

22.07.2016

Kleine Anfrage 4975

des Abgeordneten Theo Kruse CDU

Islamistische Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen durch geheime „Personalakten“ der Terrormiliz IS belastet?

Wie SPIEGEL TV am 17.07.2016 berichtete, soll eine Liste mit „Personalakten“ der Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS) aufgetaucht sein. Dabei handele es sich um Ausreisebögen in Arabischer Sprache, die Auskunft über rund 400 Islamisten geben, die das IS-Gebiet im Jahr 2014 wieder verlassen hätten, darunter etwa 20 Deutsche.

SPIEGEL-Informationen zufolge sind in den „Personalakten“ des IS auch Reiseaktivitäten des Wuppertaler Salafisten Muhammed K. verzeichnet. Dieser sei im Juni 2014 in das Herrschaftsgebiet des IS eingereist. Etwa sechs Wochen später sei seine Ausreise über die Stadt Dscharabulus dokumentiert.

Laut SPIEGEL soll Muhammed K. den Sicherheitsbehörden spätestens seit Anfang 2015 als radikaler Islamist bekannt sein. Damals habe der Deutschtürke seine vollverschleierte Ehefrau an einer Kette durch Wuppertal spazieren geführt. Das eine Ende der Kette sei an ihrem Handgelenk fixiert gewesen, das andere Ende – so sei es auf Fotos in Behördenakten zu sehen – befestigte er an seinem Rucksack. Ein hochrangiger Beamter beschreibt Muhammed K. als „Hochkaräter der Szene“. Er sei „völlig unberechenbar“. Obwohl die Behörden ihn schon länger im Visier hätten – der 20-Jährige ist als sogenannter Gefährder eingestuft – gelang es ihnen bislang nicht, ihn für längere Zeit aus dem Verkehr zu ziehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Muhammed K. vor?
2. Inwieweit ist Muhammed K. bislang strafrechtlich in Erscheinung getreten?
3. Inwieweit ist Muhammed K. wegen des „Spaziergangs“ mit seiner angeketteten Ehefrau strafrechtlich belangt worden?

Datum des Originals: 21.07.2016/Ausgegeben: 22.07.2016

4. Wie viele der laut SPIEGEL etwa 20 Deutschen, die in den „Personalakten“ des IS vermerkt sind, stammen aus Nordrhein-Westfalen bzw. sind aus Nordrhein-Westfalen aus- bzw. wieder nach Nordrhein-Westfalen eingereist?
5. Welche Informationen liegen der Landesregierung ggfs. zu diesen Personen vor? (Bitte jeweils einzeln auflisten.)

Theo Kruse